

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

4. Vierteljahr und Jahr 1970



Bestellnummer : 300200 - 700304

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	4
Steuern im 4. Vierteljahr 1970	5
Steuern im Jahr 1970	9
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten	18
2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren	19
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1970	20
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1970	
a) Insgesamt	24
b) Kreisfreie Städte	26
c) Kreisangehörige Gemeinden	27
d) Landkreise	28
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten	29
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften	30
7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden 1969 und 1970 nach Gemeindegrößenklassen	31
8. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im Jahr 1970	32
9. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im Jahr 1970	
a) Insgesamt	36
b) Kreisfreie Städte	38
c) Kreisangehörige Gemeinden	39
d) Landkreise	40

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Länder dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und für die dazwischen liegenden Vierteljahre von den Statistischen Landesämtern geschätzt.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und der Länder wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Dezemberzahlen wird dort insbesondere das Jahresergebnis eingehend dargestellt; die Erläuterungen für die Entwicklung der Steuereinnahmen von Bund und Ländern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

Die sich aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab 1. Januar 1970 ergebenden Änderungen der Darstellung sind im Text dieses Berichts erläutert.

Methodische Erläuterungen

Grundsätzliche Ausführungen über die Konsequenzen, die sich aus der Finanzreform für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen ab 1. Januar 1970 ergeben, enthält der 1. Vierteljahresbericht 1970 der Fachserie L, Reihe 2 "Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden".

- a) Wie dort im einzelnen erläutert, hat die zeitliche Überschneidung im Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bei Bund und Ländern einerseits und bei den Gemeinden andererseits zur Folge, daß die Steuereinnahmen **v o r** und **n a c h** der Steuerverteilung differieren 1). Dies war besonders im 1. Vierteljahr 1970 der Fall, in dem die Bund und Ländern verbleibenden Einnahmen aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bereits rechnerisch um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gekürzt waren, während den Gemeinden dieser Betrag (1,6 Mrd. DM) noch nicht zugeflossen war. In den beiden folgenden Vierteljahren beschränkten sich die infolge der Phasenverschiebung entstandenen Differenzen auf erheblich niedrigere Beträge (insgesamt 0,3 Mrd. DM). Im 4. Vierteljahr erhielten die Gemeinden neben der Abschlagszahlung für das 3. Vierteljahr aufgrund landesgesetzlicher Vorschriften 2) eine weitere Abschlagszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung in Höhe der 3. Abschlagszahlung), denen bei Bund und Ländern nur **e i n e** Einnahmeminderung (in Höhe von 14 % der Einnahmen aus Lohn-/veranlagter Einkommensteuer im 4. Vierteljahr 1970) gegenüberstand. Hierdurch ergab sich im Berichtsvierteljahr ein Saldo zugunsten der Gemeinden in Höhe von 1,6 Mrd. DM. Entsprechend der Regelung für den Gemeindeanteil hatten die Gemeinden im 4. Vierteljahr auch zwei Zahlungen an Gewerbesteuerumlage zu entrichten, wobei die 4. Abschlagszahlung der Höhe der dritten entsprach. In den relativ seltenen Fällen, in denen Gemeinden bei der 3. Abschlagszahlung weniger Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhielten als sie an Gewerbesteuer abzuführen hatten, blieb der übersteigende Betrag an Gewerbesteuerumlage für die Vorauszahlungsberechnung außer Ansatz.

Die endgültige Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage **f ü r** das Jahr 1970 (Ergebnis der sog. Schlußabrechnung zum 1. Februar 1971) basiert auf dem Jahresaufkommen aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer und an Gewerbesteuer. Es differiert mithin gegenüber den vier zur Jahressumme addierten Vierteljahresergebnissen **i m** Jahr 1970, weil sich die Vorauszahlungen für das 4. Vierteljahr - wie oben ausgeführt - an den Zahlungen für das 3. Vierteljahr orientieren.

Die Gewerbesteuerumlage und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden auch für Hamburg und Berlin (West) brutto, d.h. unter der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs nachgewiesen. Für Bremen ergibt sich diese Darstellung aus dem Status der beiden haushaltsmäßig selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven.

1) In der Darstellung des Bundesministeriums der Finanzen, die nur den Nachweis für Bund und Länder enthält, tritt diese Differenz, die eine Folge der Zusammenfassung des staatlichen und gemeindlichen Bereichs ist, nicht auf. - 2) Verordnungen der Bundesländer über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage.

- b) Die Einnahmen n a c h der Steuerverteilung werden im Berichtszeitraum in den einzelnen Ländern erstmals durch die Auswirkungen des Zerlegungsgesetzes i.d.F. vom 25. Februar 1971 ¹⁾ beeinflußt, und zwar mit denjenigen Beträgen, die die Zerlegung der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 1970 betreffen.
- c) Die ab Berichtsjahr 1970 vorgenommene Bereinigung der Einfuhrumsatzsteuer und der Zölle um die Bucheinnahmen des Bundes aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland und um die - auslaufenden - Vergütungen an Importeure nach dem Absicherungsgesetz ist bei sämtlichen im T e x t erwähnten Zahlen auch für zurückliegende Berichtszeiträume durchgeführt worden.

Steuern im 4. Vierteljahr 1970

1. Gesamtergebnis

Im 4. Vj. 1970 kamen bei Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) Steuern in Höhe von insgesamt 42,5 Mrd. DM auf, das sind rd. eine halbe Mrd. DM (516,7 Mill. DM) oder 1,2 % weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, dessen Einnahmen durch Sondereinflüsse allerdings teilweise stark überhöht waren. Gegenüber dem 3. Vj. 1970 betrug die Zunahme 3,2 Mrd. DM (8,1 %); zu dieser recht hohen Steigerungsrate trugen u.a. die mit der Gemeindefinanzreform zusammenhängenden Mehreinnahmen im gemeindlichen Bereich bei.

Die Lastenausgleichsabgaben sind binnen Jahresfrist um 35,9 Mill. DM (8,7 %) auf 447,0 Mill. DM gestiegen.

2. Die einzelnen Steuerarten

Die G e m e i n s c h a f t s t e u e r n nach Artikel 106 GG i.d.F. des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969 erbrachten Bund und Ländern im letzten Quartal 1970 insgesamt 27,7 Mrd. DM, von denen 17,3 Mrd. DM auf Einkommen- und Körperschaftsteuer und 10,4 Mrd. DM auf Umsatzsteuern entfielen.

Mit einem Aufkommen von 10,8 Mrd. DM stand die Lohnsteuer an der Spitze aller Einzelsteuern. Ihre Zunahme gegenüber dem 4. Vj. 1969 war mit 2,0 Mrd. DM (22,1 %) indessen nicht so groß wie die entsprechende Steigerung im 3. Vj. 1970 (2,9 Mrd. DM oder 42,2 %). Ohne die im Berichtsvierteljahr verstärkte Inanspruchnahme der durch das 3. Vermögensbildungsgesetz erhöhten Steuerbegünstigungen und die von einer Reihe von Arbeitnehmern neu beantragte Berücksichtigung von Freibeträgen auf ihren Lohnsteuerkarten hätte das Lohnsteueraufkommen noch höher gelegen. Mit Einnahmen in Höhe von 4,3 Mrd. DM erzielte die veranlagte Einkommensteuer im Berichtsvierteljahr trotz leicht rückläufiger Entwicklung gegenüber dem 4. Quartal 1969 (- 83,6 Mill. DM oder 1,9 %) ihr bestes Ergebnis des Jahres 1970. Der Rückgang der Körperschaftsteuer um 1,2 Mrd. DM oder 37,9 % auf 2,0 Mrd. DM ist sowohl auf die Vorauszahlungsanpassungen wegen verringerter Ge-

1) Gesetz über die Steuerberechtigung und die Zerlegung bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer (BGBl. I 1971, S. 146).

winnerwartungen als auch auf die im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr besonders hohen Einnahmen zurückzuführen. Die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag beliefen sich auf 252,3 Mill. DM, was einer Zunahme um 41,9 Mill. DM oder 19,9 % entspricht.

1. Steuereinnahmen nach Hauptsteuerarten vor der Steuerverteilung

im 4. Vierteljahr 1970

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	4. Vj. 1970		dagegen 4. Vj. 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Gemeinschaftsteuern	27 722,7	17 316,5	16 594,6
Einkommen- und Körperschaftsteuer	17 316,5	17 316,5	16 594,6
Umsatzsteuern	10 406,2	X	X
Bundessteuern	8 070,0	18 182,2	17 204,1
Umsatzsteuern	X	10 406,2	9 591,0
Zölle und Verbrauchsteuern	7 407,8	7 407,8	7 267,7
Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer ...	293,9	X	X
Sonstige	368,3	368,3	345,4
Landessteuern	2 485,3	2 779,3	2 541,0
Gemeindesteuern	4 234,2	4 234,2	6 689,3
Insgesamt ...	42 512,2	42 512,2	43 028,9

Die Umsatzsteuern (10,4 Mrd. DM) erbrachten gegenüber dem 4. Vj. 1969 Mehreinnahmen von 815,2 Mill. DM oder 8,5 %. Infolge der im vergleichbaren Vorjahreszeitraum noch zu Buche schlagenden Auswirkungen des Absicherungsgesetzes (durch die Sonderumsatzsteuer überhöhte Umsatzsteuereinnahmen, um die Vergütung an Importeure gekürzte Einfuhrumsatzsteuereinnahmen) errechneten sich für die beiden Arten von Umsatzsteuern sehr unterschiedliche Veränderungsraten: Die Umsatzsteuer erhöhte sich um 137,5 Mill. DM oder 1,9 % auf 7,5 Mrd. DM, die Einfuhrumsatzsteuer um 677,6 Mill. DM oder 29,8 % auf 3,0 Mrd. DM.

An reinen B u n d e s s t e u e r n kamen im Berichtsvierteljahr 8,1 Mrd. DM auf, von denen 7,4 Mrd. DM auf Zölle und Verbrauchsteuern entfielen. Daran waren die 4 größten Einzelsteuern und die Zölle mit zusammen 7,2 Mrd. DM wie folgt beteiligt:

Mineralölsteuer	3 619,3 Mill. DM	(+ 345,2 Mill. DM oder 10,5 %)
Tabaksteuer	2 039,2 Mill. DM	(- 17,2 Mill. DM oder 0,8 %)

Zölle	801,5 Mill. DM	(- 107,8 Mill. DM oder 11,9 %)
Branntweinmonopol	517,6 Mill. DM	(- 50,7 Mill. DM oder 8,9 %)
Kaffeesteuer	267,0 Mill. DM	(- 40,5 Mill. DM oder 13,2 %)

Die Ergänzungsabgabe brachte dem Bund Einnahmen in Höhe von 247,9 Mill. DM, das sind 21,0 Mill. DM oder 9,2 % mehr als vor Jahresfrist. Mit einem Aufkommen von 119,0 Mill. DM hat sich die Straßengüterverkehrsteuer nur wenig erhöht (+ 4,2 Mill. DM oder 3,7 %). Die ab 1. Januar 1970 auf den Bund übergegangenen Verkehrsteuern entwickelten sich unterschiedlich: Die Kapitalverkehrsteuer war mit 93,6 Mill. DM gegenüber dem 4. Vj. 1969 rückläufig (- 34,8 Mill. DM oder 27,1 %); die Versicherungsteuer erbrachte dagegen Einnahmen in Höhe von 141,6 Mill. DM (+ 14,3 Mill. DM oder 11,2 %), die Wechselsteuer in Höhe von 58,8 Mill. DM (+ 3,6 Mill. DM oder 6,6 %).

Unter den L a n d e s s t e u e r n stand die Kraftfahrzeugsteuer ihrem Aufkommen nach mit 959,2 Mill. DM - das entspricht einer Zunahme von 93,2 Mill. DM oder 10,8 % - an erster Stelle. Ihr folgt die Vermögensteuer mit 801,1 Mill. DM, die infolge Nachzahlungen aus der Hauptveranlagung auf den 1. Januar 1969 die höchsten absoluten Mehreinnahmen (116,4 Mill. DM oder 17,0 %) zu verzeichnen hatte. Das Biersteueraufkommen in Höhe von 298,0 Mill. DM lag um 7,0 Mill. DM oder 2,4 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Rd. 400 Mill. DM, die sich auf annähernd gleich hohe Beträge zwischen 130 und 140 Mill. DM verteilten, flossen den Ländern aus der Erbschaft-, der Grunderwerb- sowie aus der Rennwett- und Lotteriesteuer zu.

An G e m e i n d e s t e u e r n aufgrund autonomer Erhebung, d.h. vor der Steuerverteilung, kamen im Berichtsvierteljahr 4,2 Mrd. DM auf, das sind 2,5 Mrd. DM oder 36,7 % weniger als im 4. Vj. 1969. Ausschlaggebend für diese rückläufige Entwicklung ist die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die vor Jahresfrist - u.a. infolge der im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform vorverlagerten Zahlungen - 5,5 Mrd. DM erbrachte, im 4. Vj. 1970 dagegen nur 3,0 Mrd. DM (- 45,6 %). Dagegen erhöhten sich die Einnahmen aus der Lohnsummensteuer u.a. im Zusammenhang mit den steigenden Arbeitsverdiensten um 51,9 Mill. DM oder 16,8 % auf 360,5 Mill. DM. An Grundsteuer A gingen 116,0 Mill. DM ein (- 1,2 Mill. DM oder 1,0 %), an Grundsteuer B 522,4 Mill. DM (+ 25,5 Mill. DM oder 5,1 %). Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer unterschritt mit 149,1 Mill. DM die vergleichbaren Einnahmen im Vorjahr um 2,2 Mill. DM oder 1,5 %. Alle übrigen Gemeindesteuern (70,8 Mill. DM) sind ebenfalls leicht zurückgegangen (2,5 Mill. DM oder 3,4 %), wofür insbesondere die Entwicklung der Gemeindegetränkesteuer ausschlaggebend war.

3. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung

Vom Gesamtbetrag der den Gebietskörperschaften im 4. Vj. 1970 endgültig verbleibenden Steuereinnahmen in Höhe von 44,2 Mrd. DM flossen dem B u n d 24,1 Mrd. DM zu, was einer Zunahme gegenüber dem ver-

gleichbaren Vorjahreszeitraum um 1,1 Mrd. DM oder 4,7 % entspricht. Zu den Einnahmen des Bundes trugen insbesondere die Gemeinschaftsteuern mit zusammen 14,9 Mrd. DM (darunter 7,6 Mrd. DM Einkommen- und Körperschaftsteuer) und die reinen Bundessteuern mit 8,1 Mrd. DM bei. Die relativ hohe anteilige Gewerbesteuerumlage im 4. Vj. 1970 von 1,1 Mrd. DM - im 2. und 3. Vj. 1970 belief sie sich auf 0,5 bzw. 0,6 Mrd. DM - erklärt sich aus dem Zusammentreffen von zwei Zahlungsterminen im letzten Quartal 1970 (vgl. Methodische Erläuterungen).

Ohne die Steuerneuverteilung würde dem Bund ein um 154,6 Mill. DM höherer Betrag verblieben sein. Dieser negative Saldo ergibt sich aus 3,1 Mrd. DM Mindereinnahmen aus der 30%igen Beteiligung der Länder an der Umsatzsteuer, denen Mehreinnahmen aus der heraufgesetzten Beteiligungsquote an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (1,5 Mrd. DM) sowie aus der Gewerbesteuerumlage (1,1 Mrd. DM) und aus den dem Bund ab 1. Januar 1970 zustehenden Einnahmen aus der Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer (293,9 Mill. DM) gegenüberstehen.

Die den Ländern einschl. Stadtstaaten (ohne Gemeindesteuern) nach der Steuerverteilung verbliebenen 14,3 Mrd. DM lagen um 1,0 Mrd. DM oder 7,6 % über den Steuereinnahmen im 4. Vj. 1969. Mit 10,7 Mrd. DM oder fast drei Vierteln des verfügbaren Steuervolumens der Länder spielten die Gemeinschaftsteuern (darunter 7,6 Mrd. DM Einkommen- und Körperschaftsteuer) eine besonders große Rolle. Auf die reinen Landessteuern (2,5 Mrd. DM) entfielen nur 17,3 %, auf die anteilige Gewerbesteuerumlage (1,1 Mrd. DM) 7,9 %. Die Steuerneuverteilung brachte den Ländern gegenüber der alten Regelung Mehreinnahmen in Höhe von 306,3 Mill. DM, die sich als Saldo aus der verminderten Beteiligungsquote an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (- 3,7 Mrd. DM) und aus den auf den Bund übergegangenen Verkehrsteuern (- 293,9 Mill. DM) einerseits und aus den neu hinzugekommenen Einnahmen aus den Umsatzsteuern (3,1 Mrd. DM) und der Gewerbesteuerumlage (1,1 Mrd. DM) andererseits ergeben.

Die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden (soweit kommunale Steuern - einschl. Stadtstaaten) nach Abführung der Gewerbesteuerumlage vereinnahmten Steuern einschl. des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beliefen sich im 4. Vj. 1970 auf 5,7 Mrd. DM, das sind 968,7 Mill. DM oder 14,5 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Verglichen mit dem 3. Vj. 1970 sind sie dagegen um 1,2 Mrd. DM (25,3 %) gestiegen.

2. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften nach der Steuerverteilung
im 4. Vierteljahr 1970
Mill. DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen		
	4. Vj. 1970		dagegen
	ab 1970	für 1969	4. Vj. 1969
Bund	24 088,5	24 243,0	23 012,2
Länder ohne Stadtstaaten	13 195,6	12 654,2	11 869,5
Stadtstaaten	1 619,7	1 788,3	1 911,7
Staatliche Steuern 1)	1 145,7	1 380,8	1 458,0
Gemeindliche Steuern 2)	474,0	407,5	453,8
Gemeinden (Gv.)	5 246,6	3 826,7	6 235,5
Insgesamt ...	44 150,4	42 512,2	43.028,9

1) 1970 einschl. Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage. - 2) 1970 einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Ausschlaggebend für den Rückgang der Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) gegenüber dem 4. Quartal 1969 ist die bereits erwähnte Entwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die auch durch das Ansteigen der Lohnsummensteuer und den Austausch eines Teiles der Gewerbesteuern gegen eine Beteiligung am Aufkommen aus der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer im Berichtsvierteljahr nicht ausgeglichen werden konnte, wie die nachstehende Übersicht zeigt.

	4. Vj. 1970	4. Vj. 1969
	Mill. DM	
Gewerbesteuer E. u. K. (100 %)	3 015,4	5 542,0
Lohnsummensteuer	360,5	308,6
Gewerbesteuern zusammen	3 375,8	5 850,5
./. Gewerbesteuerumlage	2 243,3	-
+ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 729,7	-
Insgesamt	4 862,2	5 850,5
Mindereinnahmen im Berichtszeitraum	988,3	

Die mittelbar durch die Gemeindefinanzreform ausgelösten überhöhten Gewerbesteuereinnahmen im 4. Vj. 1969 und das Zusammentreffen von zwei Zahlungsterminen für die Gewerbesteuerumlage und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im 4. Vj. 1970 erlauben nur einen eingeschränkten Vergleich beider Berichtszeiträume.

Die effektiven Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände liegen um den Differenzbetrag zwischen dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage (1,5 Mrd. DM) über dem Betrag, der sich bei einer Steuerverteilung nach altem Recht rechnerisch ergeben würde. Die hohen Mehreinnahmen erklären sich zur Hälfte aus den bereits erwähnten beiden Zahlungsterminen im 4. Vj. 1970 1).

Steuern im Jahr 1970

1. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften erreichten im Jahr 1970 ein Volumen von 152,6 Mrd. DM, was einer Zunahme gegenüber dem schon außergewöhnlich hohen Vorjahresaufkommen um 8,8 Mrd. DM (6,1 %) entspricht. An Lastenausgleichsabgaben gingen 1,6 Mrd. DM ein, das sind 5,9 % (88,3 Mill. DM) mehr als vor Jahresfrist; Mehreinnahmen aus der Vermögensabgabe in Höhe von 105,3 Mill. DM standen hier Mindereinnahmen bei der Hypothekengewinn- und Kreditgewinnabgabe (17,0 Mill. DM) gegenüber.

1) Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, daß Bremen im Nachweis der Gewerbesteuerumlage und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer im 4. Vj. 1970 nur mit einer Zahlung vertreten ist (dafür entsprechende Posten bereits im Nachweis des 1. Vj. 1970 enthalten) und daß die 4. Abschlagszahlung (Vorauszahlung) von Schleswig-Holstein für den gemeindlichen Bereich netto nachgewiesen wurde.

3. Steuereinnahmen nach Hauptsteuerarten vor der Steuerverteilung 1970

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1970		dagegen 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Gemeinschaftsteuern	99 948,9	61 824,1	56 655,5
Einkommen- und Körperschaftsteuer	61 824,1	61 824,1	56 655,5
Umsatzsteuern	38 124,8	X	X
Bundessteuern	27 396,0	64 297,3	58 451,4
Umsatzsteuern	X	38 124,8	33 711,1
Zölle und Verbrauchsteuern	24 781,2	24 781,2	23 535,5
Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer	1 223,5	X	X
Sonstige	1 391,3	1 391,3	1 204,9
Landessteuern	9 530,9	10 754,4	9 858,3
Gemeindesteuern	15 679,4	15 679,4	18 829,2
Insgesamt ...	152 555,1	152 555,1	143 794,5

Der aufgrund des Gesetzes über die Erhebung eines rückzahlbaren Konjunkturzuschlages zur Einkommen- und Körperschaftsteuer vom 23. Juli 1970 (BGBl. I S. 1125) aufgekommene Betrag in Höhe von 2 252 Mill. DM ist nicht dem Steueraufkommen zuzurechnen und in den vorstehenden Zahlen daher nicht enthalten.

4. Steuereinnahmen und Bruttosozialprodukt*)

Jahr	Steuereinnahmen	Zunahme gegenüber dem Vorjahr		Steuern	
				ohne	einschl.
	Mrd. DM		%	Lastenausgleichsabgaben in % des Bruttosozialprodukts	
1968 ...	120,2	7,2	6,3	22,3	22,6
1969 ...	143,8	23,6	19,6	23,9	24,1
1970 ...	152,6	8,8	6,1	22,5	22,7

*) Aufgrund vorläufiger Sozialproduktsberechnungen ermittelt.

Die volkswirtschaftliche Steuerquote lag 1970 nach vorläufigen Berechnungen unter Ausschluß der Lastenausgleichsabgaben und unter Verwendung der neuesten Sozialproduktsangaben bei 22,5 %. Beim Vergleich mit der höheren Vorjahresquote (23,9 %) ist neben der Herabsetzung der Vorauszahlungen bei den Gewinnsteuern u.a. zu berücksichtigen, daß sich im

Jahresaufkommen 1969 in erheblichem Umfange Sondereinflüsse (im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform vorverlagerte Zahlungen) niedergeschlagen haben. Die unter Einbeziehung der Abgaben an den Lastenausgleichsfonds berechnete volkswirtschaftliche Steuerquote entspricht dem vom Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten Ergebnis von 22,7 %.

2. Die einzelnen Steuerarten

An Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 GG (i.d.F. des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969) kamen im Berichtsjahr nahezu 100 Mrd. DM auf. Das höchste Aufkommen und die stärkste Zuwachsrate unter diesen Steuern verzeichnete die Lohnsteuer mit Einnahmen von 35,1 Mrd. DM und einer Zunahme von 8,0 Mrd. DM bzw. 29,7 %. Zu diesem Ergebnis trugen vor allem der hohe Beschäftigungsstand und die erheblich gestiegenen Tarif- und Effektivverdienste bei. Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß sich nicht nur die nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz erhöhten Vergünstigungen, sondern mittelbar auch der einbehaltene Konjunkturzuschlag aufkommensmindernd ausgewirkt haben. Wegen dieses Zuschlags sehen sich die Arbeitnehmer in stärkerem Ausmaß als im Vorjahr veranlaßt, den Lohnsteuer-Jahresausgleich durch Eintragung von Freibeträgen in die Lohnsteuerkarten vorwegzunehmen.

5. Entwicklung wichtiger Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr		
		1970		1969
		Mill. DM	%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer	61 824,1	+ 5 168,6	+ 9,1	+ 17,0
Lohnsteuer	35 085,9	+ 8 028,6	+ 29,7	+ 22,5
Veranlagte Einkommensteuer	16 001,2	- 987,8	- 5,8	+ 4,4
Kapitalertragsteuer	2 020,5	+ 305,9	+ 17,8	+ 11,4
Körperschaftsteuer	8 716,5	- 2 178,1	- 20,0	+ 27,4
Umsatzsteuern zusammen	38 124,8	+ 4 413,7	+ 13,1	+ 31,8
Zölle	2 870,9	- 17,7	- 0,6	+ 20,4
Tabaksteuer	6 536,5	+ 303,8	+ 4,9	+ 4,0
Kaffeesteuer	1 057,4	- 74,4	- 6,6	+ 8,4
Branntweinmonopol	2 228,2	+ 86,1	+ 4,0	+ 7,7
Mineralölsteuer	11 511,8	+ 910,9	+ 8,6	+ 7,3
Biersteuer	1 174,6	- 4,4	- 0,4	+ 7,1
Kraftfahrzeugsteuer	3 829,9	+ 323,3	+ 9,2	+ 8,1
Vermögensteuer	2 876,6	+ 418,6	+ 17,0	+ 8,7
Grundsteuern	2 683,2	+ 92,4	+ 3,6	+ 4,8
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer ...	12 116,9	- 3 269,1	- 21,2	+ 32,8

Die veranlagte Einkommensteuer mit Einnahmen von 16,0 Mrd. DM (- 987,8 Mill. DM oder 5,8 %) und die Körperschaftsteuer mit 8,7 Mrd. DM (- 2,2 Mrd. DM oder 20,0 %) wiesen entgegen der ursprünglichen Erwartungen eine rückläufige Tendenz auf. Als Ursache hierfür nennt das Bundesministerium der Finanzen - neben dem Rückstand der Veranlagungsarbeiten - die gegen Jahresende in zunehmendem Maße auf Antrag der Steuerpflichtigen ermäßigten Vorauszahlungen wegen zurückgegangener Gewinne und stark gesunkener Börsenkurse. Es weist ferner darauf hin, daß - vor allem bei der Körperschaftsteuer - größere Abschlußzahlungen aus der Veranlagung infolge der rückwirkenden Sonderanpassung der Vorauszahlungen im Jahr 1969 ausblieben und daß die Erstattung von zuviel gezahlter Lohnsteuer bei den veranlagten Nicht-Selbständigen aus dem Einkommensteueraufkommen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die ungewöhnlich kräftige Steigerung der Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer um 305,9 Mill. DM (17,8 %) auf 2,0 Mrd. DM erklärt sich aus den höheren Gewinnausschüttungen im Jahr 1970; sie trägt - da hier der niedrigere Ausschüttungssatz anzuwenden war - zugleich zu den Mindereinnahmen aus der Körperschaftsteuer bei.

Die Umsatzsteuern erbrachten zusammen Einnahmen in Höhe von 38,1 Mrd. DM, das sind 4,4 Mrd. DM oder 13,1 % mehr als vor Jahresfrist. Während sich die Mehrwertsteuer mit 26,8 Mrd. DM gegenüber dem die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz enthaltenden Aufkommen des Jahres 1969 kaum erhöhte (+ 1,4 %), stieg die Einfuhrumsatzsteuer - infolge des Wegfalls der aufkommensmindernden Vergütungen an die Importeure nach dem gleichen Gesetz - im Jahr 1970 um 4,1 Mrd. DM oder 55,6 % auf 11,3 Mrd. DM an.

Unter den reinen B u n d e s s t e u e r n in Höhe von 27,4 Mrd. DM stellten die Zölle und Verbrauchsteuern mit 24,8 Mrd. DM oder 90,5 % die Haupteinnahmen dar. Die 4 größten Verbrauchsteuern (Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Branntweinmonopol, Kaffeesteuer) und die Zölle, deren Aufkommen und Einnahmeentwicklung im einzelnen aus Texttabelle 5 zu ersehen ist, erbrachten zusammen allein 24,2 Mrd. DM. Mit Ausnahme der Tabak- und der Mineralölsteuer lagen ihre Zuwachsraten im Berichtsjahr niedriger als im Vorjahr. Die Stagnation der Zolleinnahmen beruht auf dem Einnahmeausfall durch die zweite Stufe der Zollzugeständnisse im Rahmen der Kennedy-Runde.

Einen nennenswerten Zuwachs verzeichneten die Straßengüterverkehrssteuer, die sich um 58,0 Mill. DM oder 15,2 % auf 438,7 Mill. DM erhöhte und die Ergänzungsabgabe, die um 134,1 Mill. DM oder 16,5 % auf 948,0 Mill. DM anstieg. Ausschlaggebend für die Entwicklung bei der zuletzt genannten Steuer ist das Hineinwachsen eines immer größeren Kreises von Steuerpflichtigen mit ihren Einkommen in die Abgabepflicht. Die Zunahme der Straßengüterverkehrssteuer gegenüber 1969 hängt vor allem damit zusammen, daß das Vorjahresaufkommen nur 11 Monate umfaßte. Die dem Bund 1970 erstmals zustehenden Kapitalverkehrssteuern in Höhe von 374,2 Mill. DM sind gegenüber dem Vorjahr um 80,1 Mill. DM oder 17,6 % zurückgegangen. Versicherungs- und Wechselsteuer erbrachten 616,9 Mill. DM (+ 11,2 %) bzw. 232,5 Mill. DM (+ 13,2 %).

An reinen L a n d e s s t e u e r n kamen im Berichtsjahr 9,5 Mrd. DM auf, das sind 887,1 Mill. DM oder 10,3 % mehr als der vergleichbare - d.h. um Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer gekürzte - Vorjahresbetrag. Den höchsten Ertrag hatte die Kraftfahrzeugsteuer mit einem Aufkommen von 3,8 Mrd. DM; ihre Zunahme belief sich auf 323,3 Mill. DM

oder 9,2 %. In dem hohen Vermögensteuerergebnis von 2,9 Mrd. DM (+ 418,6 Mill. DM oder 17,0 %) schlagen sich die Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1. Januar 1969 nieder. Die Biersteuer verzeichnete ein das Vorjahresergebnis geringfügig unterschreitendes Aufkommen von 1,2 Mrd. DM (- 4,4 Mill. DM oder 0,4 %). Auf alle übrigen Landessteuern zusammen entfielen 1,6 Mrd. DM oder 10,0 % mehr (rd. 150 Mill. DM) als vor Jahresfrist.

Die Einnahmen aus **Gemeindesteuern** aufgrund autonomer Erhebung, d.h. ohne Abzug der an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage, aber auch ohne Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, unterschritten im Jahr 1970 mit 15,7 Mrd. DM das vergleichbare Vorjahresergebnis um 3,1 Mrd. DM oder 16,7 %. Ausschlaggebend für diesen Rückgang ist die Entwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die u.a. infolge der in das Jahr 1969 vorverlagerten Zahlungen im Berichtsjahr nur 10,7 Mrd. DM erbrachte. Neben der Vorverlagerung der Einnahmen in das Jahr 1969 spielen für den Aufkommensrückgang der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um insgesamt 3,5 Mrd. DM (24,5 %) auch konjunkturelle Einflüsse eine Rolle.

6. Realsteuern

Steuerart	Insgesamt	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr			
		1970		1969	1968
		Mill. DM		%	
Grundsteuer A ¹⁾	445,9	- 2,0	- 0,5	+ 1,7	+ 0,9
Grundsteuer B ²⁾	2 237,2	+ 94,4	+ 4,4	+ 5,5	+ 5,6
Gewerbesteuern zusammen	12 116,9	- 3 269,1	- 21,2	+ 32,8	+ 5,4
nach Ertrag und Kapital ¹⁾ ...	10 727,6	- 3 489,1	- 24,5	+ 34,9	+ 5,3
nach der Lohnsumme	1 389,3	+ 220,0	+ 18,8	+ 11,8	+ 6,2
Insgesamt ...	14 800,0	- 3 176,7	- 17,7	+ 27,9	+ 5,3

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Die beachtliche Zunahme der Lohnsummensteuer um 220,0 Mill. DM oder 18,8 % auf 1,4 Mrd. DM ist vor allem dem kräftigen Wachstum der Löhne zuzuschreiben. An Grundsteuer B gingen mit 2,2 Mrd. DM rd. 94 Mill. DM (4,4 %) mehr ein als im Vorjahr, während die Einnahmen aus der Grundsteuer A mit 445,9 Mill. DM das Vorjahresniveau nicht ganz erreichten (- 0,5 %). Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer erbrachte den Kreisen 588,3 Mill. DM, das sind 37,4 Mill. DM oder 6,8 % mehr als 1969. Aus allen übrigen gemeindlichen Steuern kamen zusammen 291,0 Mill. DM auf (- 10,5 Mill. DM oder 3,5 %).

3. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung

Von den Steuereinnahmen im Jahre 1970¹⁾ in Höhe von 152,3 Mrd. DM verblieben dem **B u n d** n a c h der Steuerverteilung 83,6 Mrd. DM, von denen knapp ein Drittel auf reine Bundessteuern (27,4 Mrd. DM) und annähernd zwei Drittel auf die Bundesanteile an den Gemeinschaftsteuern (54,0 Mrd. DM) entfielen; die anteilige Gewerbesteuerumlage belief sich auf 2,2 Mrd. DM oder 2,6 %. Gegenüber den Vorjahreseinnahmen des Bundes entspricht dies einer Zunahme von 5,3 Mrd. DM oder 6,8 %.

7. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften nach der Steuerverteilung 1970

Mill. DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen		
	1970		dagegen 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Bund	83 596,6	85 935,7	78 280,9
Länder ohne Stadtstaaten	46 106,7	46 059,9	41 802,7
Stadtstaaten	6 130,8	6 499,0	6 544,9
Staatliche Steuern	4 374,9	4 880,2	4 881,7
Gemeindliche Steuern	1 755,9	1 618,8	1 663,2
Gemeinden (Gv.)	16 484,0	14 060,6	17 166,0
Insgesamt ...	152 318,0	152 555,1	143 794,5

Bei einer Steuerverteilung nach altem Recht würden dem Bund 1970 Einnahmen von insgesamt 85,9 Mrd. DM verblieben sein. Die Differenz (- 2,3 Mrd. DM) setzt sich per Saldo aus Mindereinnahmen in Höhe des den Ländern überlassenen 30%igen Umsatzsteueranteils (11,4 Mrd. DM) und aus folgenden, dem Bund ab 1. Januar 1970 zusätzlich zustehenden Steuern zusammen:

Mrd. DM

Bundesanteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (um 8 bzw. 15 % erhöht)	5,7
Kapitalverkehr-, Versicherung- und Wechselsteuer	1,2
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	2,2

Den **L ä n d e r n** einschl. Stadtstaaten flossen im Berichtsjahr 50,5 Mrd. DM zu, das sind 3,8 Mrd. DM oder 8,1 % mehr als 1969. Die Einnahmen stammten überwiegend aus der Länderbeteiligung an der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie der Umsatzsteuer (zusammen 38,8 Mrd. DM oder 76,8 %); auf reine Ländersteuern entfielen 9,5 Mrd. DM (18,9 %) und auf die anteilige Gewerbesteuerumlage 2,2 Mrd. DM (4,3 %).

1) Wegen der Abweichung in Höhe von 237,1 Mill. DM gegenüber den Einnahmen v o r der Steuerverteilung vgl. Methodische Erläuterungen.

Die Steuereinnahmen, die den Ländern nach altem Recht zugestanden hätten, überschreiten das tatsächliche Einnahmeergebnis um 0,5 Mrd. DM. Dabei standen den Mehreinnahmen aus der 30%igen Umsatzsteuerbeteiligung (11,4 Mrd. DM) und aus der Gewerbesteuerumlage (2,2 Mrd. DM) Mindereinnahmen infolge der ab 1. Januar 1970 auf den Bund übergegangenen Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer (1,2 Mrd. DM) sowie der um 22 % bzw. 15 % gekürzten Beteiligungssätze an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaft-/Kapitalertragsteuer (12,8 Mrd. DM) gegenüber.

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden (soweit kommunale Steuern - einschl. Stadtstaaten) verbliebenen Steuereinnahmen lagen wegen der in das Jahr 1969 vorverlagerten Gewerbesteuerzahlungen mit 18,2 Mrd. DM um 589,4 Mill. DM oder 3,1 % unter dem Vorjahresergebnis. Dabei hat der im Zuge der Gemeindefinanzreform vorgenommene Austausch der Gewerbesteuerumlage (4,3 Mrd. DM) gegen den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6,9 Mrd. DM) der Gesamtheit der Gemeinden Mehreinnahmen gegenüber der alten Steuerverteilung in Höhe von 2,6 Mrd. DM 1) gebracht. Im einzelnen haben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Einnahmeverchiebungen ergeben:

	1970	1969
	Mill. DM	
Gewerbesteuer E. und K.	10 727,6	14 216,6
Lohnsummensteuer	1 389,3	1 169,4
Gewerbesteuern zusammen	12 116,9	15 386,0
./. Gewerbesteuerumlage	4 331,2	-
+ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 891,7	-
Insgesamt	14 677,4	15 386,0
Mindereinnahmen im Berichtsjahr	708,6	

Bei den aus der Gemeindefinanzreform resultierenden Zahlungen handelt es sich - wie bereits in den Methodischen Erläuterungen erwähnt - um diejenigen Beträge, die von den Gemeinden im Jahr 1970 in Form von Abschlagszahlungen vereinnahmt bzw. geleistet worden sind. Das Ergebnis der sogenannten Schlußabrechnung für das Jahr 1970 (das die bis zum 1. Februar 1971 gebuchten Spitzenbeträge umfaßt) belief sich für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auf 7,2 Mrd. DM, für die Gewerbesteuerumlage auf 4,5 Mrd. DM, das sind 37,5 % des gesamten Gewerbesteueraufkommens in Höhe von 12,1 Mrd. DM. Damit wird der Anteil von 40 %, von dem der Gesetzgeber bei der Festsetzung des Umlage-Hebesatzes auf 120 % ausgegangen war 2) (§ 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes) um 2,5 vH-Punkte unterschritten. Die Abweichung vom "Soll" erklärt sich

-
- 1) Die Differenz zu den Mindereinnahmen von Bund und Ländern infolge der Steuerneuverteilung in Höhe von zusammen 2,8 Mrd. DM ist auf unterschiedliche Nachweisungen im staatlichen und gemeindlichen Bereich zurückzuführen (vgl. Methodische Erläuterungen). -
- 2) 120 % der Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital entsprachen im Bundesdurchschnitt 40 % des Aufkommens aus der Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer im Jahr 1965, dessen Ergebnisse für die Beratungen zum Gemeindefinanzreformgesetz maßgebend waren.

aus den zwischenzeitlich angehobenen Hebesätzen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital sowie aus der erheblichen Steigerung der Lohnsummensteuer.

Über das Verhältnis zwischen Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach der Vierteljahresstatistik - im Bundesdurchschnitt 100 zu 159,1 - in den verschiedenen Gemeindegrößenklassen unterrichtet die nachstehende Tabelle.

Mit Ausnahme der Stadtstaaten, deren Ergebnisse durch die besondere Situation in Berlin (West) (infolge der Berlinpräferenzen relativ niedriges Lohnsteueraufkommen und damit niedrigere Gemeindeanteile an der Einkommensteuer) geprägt ist, zeigt der Gemeindeanteil mit abnehmender Gemeindegröße ein gegenüber der Gewerbesteuerumlage zunehmendes Gewicht.

8. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
im Nachweis der Gemeinden 1970

Gebietskörperschaft	Gewerbesteuer- umlage	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
	Mill. DM		in % der Gewerbesteuer- umlage
Stadtstaaten	476,9	614,0	128,7
Kreisfreie Städte	1 976,0	2 788,2	141,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 878,4	3 489,5	185,8
mit ... bis unter ... Einwohnern			
10 000 und mehr	1 021,0	1 581,6	154,9
3 000 - 10 000	512,8	941,0	183,5
1 000 - 3 000	244,3	603,1	246,9
weniger als 1 000	100,3	363,8	362,8
Insgesamt ...	4 331,2	6 891,7	159,1

Der Vorsprung der kleinen Gemeinden wird allerdings durch den im Zuge der Gemeindefinanzreform ab 1970 entfallenen Gewerbesteuerausgleich erheblich gemindert. Im Jahr 1969 erbrachte der Gewerbesteuerausgleich den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern noch Mehreinnahmen in Höhe von fast 240 Mill. DM; hiervon entfielen auf Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern knapp 90 Mill. DM und auf Gemeinden mit 1 000 bis unter 3 000 Einwohnern annähernd 100 Mill. DM.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassermäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten *)

1 000 DM

Steuerart	1970			1969	
	3. Vi.	4. Vi.	Jahr	4. Vi.	Jahr
<u>Vor der Steuerverteilung</u>					
<u>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG¹⁾</u>	25 733 728	27 722 665	99 948 861	16 594 552	56 655 527
Lohnsteuer	9 624 678	10 805 554	35 085 913	8 850 438	27 057 354
Veranlagte Einkommensteuer	3 993 904	4 307 355	16 001 197	4 390 967	16 989 015
Kapitalertragsteuer	795 039	252 303	2 020 518	210 399	1 714 628
Körperschaftsteuer	2 093 220	1 951 298	8 716 469	3 142 747	10 894 530
Umsatzsteuer ²⁾	6 431 550	7 454 941	26 790 603	x	x
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 795 337	2 951 216	11 334 161	x	x
<u>Bundessteuern</u>	7 023 931	8 070 011	27 396 023	17 899 887	61 585 080
Umsatzsteuer ²⁾	x	x	x	7 317 406	26 429 001
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	x	x	x	2 938 519	10 324 477
Zölle	700 246	801 527	2 870 910	940 117	2 979 846
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	5 666 328	6 606 304	21 910 285	6 358 431	20 646 887
darunter: Tabaksteuer	1 707 726	2 039 233	6 536 456	2 056 409	6 232 696
Kaffeesteuer	244 461	267 041	1 057 371	307 565	1 131 746
Branntweinmonopol	509 397	517 607	2 228 165	568 330	2 142 091
Mineralölsteuer	3 071 032	3 619 289	11 511 830	3 274 133	10 600 956
Ergänzungsabgabe	250 812	247 878	948 008	226 896	813 879
Sonstige Steuern ³⁾	406 545	414 303	1 666 822	118 518	390 990
<u>Landessteuern</u>	2 443 738	2 485 339	9 530 874	2 540 952	9 858 313
Vermögensteuer	744 364	801 129	2 876 565	684 745	2 457 965
Kraftfahrzeugsteuer	927 073	959 184	3 829 850	866 000	3 506 542
Biersteuer	341 564	297 973	1 174 645	290 931	1 179 044
Sonstige Steuern ³⁾	430 738	427 052	1 649 814	699 277	2 714 762
<u>Gemeindesteuern</u>	4 138 476	4 234 188	15 679 364	6 689 287	18 829 236
Grundsteuer A ⁴⁾	124 276	115 996	445 922	117 219	447 955
Grundsteuer B ⁵⁾	625 694	522 411	2 237 229	496 912	2 142 822
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	2 790 659	3 015 371	10 727 566	5 541 973	14 216 618
Lohnsummensteuer	373 448	360 459	1 389 329	308 558	1 169 379
Sonstige Steuern	224 398	219 950	879 317	224 624	852 463
Steuereinnahmen insgesamt ...	39 339 873	42 512 203	152 555 122	43 724 678	146 928 156
<u>Nach der Steuerverteilung</u>					
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	21 345 471	24 088 467	83 596 614	23 707 980	81 414 514
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	7 300 120	7 600 351	27 335 952	x	x
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (70 %)	6 458 821	7 284 310	26 687 335	x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	562 599	1 133 797	2 177 304	x	x
<u>Steuereinnahmen der Länder</u>	13 074 523	14 341 336	50 481 558	13 327 411	46 684 406
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	7 300 120	7 600 352	27 335 951	x	x
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (30 %)	2 768 066	3 121 848	11 437 429	x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	562 599	1 133 798	2 177 304	x	x
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	4 564 723	5 720 596	18 239 859	6 689 287	18 829 236
darunter: Anteil an Lohnsteuer / veranl. Einkommensteuer	1 559 940	3 729 744	6 891 741	x	x
Gewerbesteuern (abzüglich Umlage)	2 030 415	1 132 494	7 785 650	x	x
<u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u>	419 931	446 972	1 581 566	411 023	1 493 268
<u>Nachrichtlich: Durchlaufende Posten</u>	6 143	9 910	128 342	695 748	3 133 639
davon: Reg.-Käufe im Ausland	6 767	12 259	108 708	97 631	316 622
Vergütungen Abs.-Gesetz	- 624	- 2 348	19 634	598 117	2 817 017

*) Ab 1970 ohne durchlaufende Posten (vgl. Text). - 1) Bis 1969 nur Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 2) Nach dem UStG 1967 einschl. Reste alte Umsatzsteuer bzw. Umsatzausgleichsteuer. - 3) Kapitalverkehrsteuern, Versicherungs- und Wechselsteuer bis 1969 Landessteuer, ab 1970 Bundessteuer. - 4) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 5) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung
nach Vierteljahren *)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen 1)			
		insgesamt	des Bundes	der Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	4./70	1 396 994	681 576	528 973	186 445
	3./70	1 236 128	604 437	482 857	148 834
	4./69	1 203 904	647 256	392 325	164 323
Niedersachsen	4./70	3 667 178	1 663 023	1 470 459	533 696
	3./70	3 401 351	1 615 513	1 344 373	441 465
	4./69	3 483 803	1 648 961	1 182 742	652 100
Nordrhein-Westfalen	4./70	12 417 552	6 340 075	4 331 669	1 745 808
	3./70	10 790 480	5 644 009	3 790 186	1 356 285
	4./69	11 983 514	6 327 100	3 854 779	1 801 635
Hessen	4./70	3 886 533	2 013 014	1 282 701	590 818
	3./70	3 645 207	1 894 060	1 309 705	441 442
	4./69	4 322 600	2 098 273	1 471 152	753 175
Rheinland-Pfalz	4./70	2 038 330	1 031 490	751 331	255 509
	3./70	1 852 445	934 040	687 337	231 068
	4./69	1 855 138	961 338	576 514	317 286
Baden-Württemberg	4./70	6 572 129	3 397 525	2 224 139	950 465
	3./70	5 599 859	2 975 854	1 939 978	684 027
	4./69	6 798 980	3 281 431	2 194 894	1 322 655
Bayern	4./70	6 430 039	3 140 237	2 376 160	913 642
	3./70	5 692 537	2 774 447	2 167 628	750 462
	4./69	6 233 303	3 040 006	2 040 833	1 152 464
Saarland	4./70	587 665	287 265	230 209	70 191
	3./70	494 115	227 927	209 333	56 855
	4./69	508 761	280 683	156 211	71 867
Hamburg	4./70	4 210 587	3 421 873	550 738	237 976
	3./70	3 791 420	2 930 412	644 339	216 669
	4./69	4 392 661	3 318 384	867 645	206 632
Bremen	4./70	991 381	733 809	181 281	76 291
	3./70	936 486	660 727	186 408	89 351
	4./69	1 024 245	735 988	218 346	69 911
Berlin (West)	4./70	1 905 414	1 331 985	413 674	159 755
	3./70	1 511 505	1 050 862	312 377	148 266
	4./69	1 863 840	1 314 631	371 970	177 239
Bundesgebiet ...	4./70	44 150 399 ^{a)}	24 088 467 ^{a)}	14 341 336	5 720 596
	3./70	38 984 717 ^{a)}	21 345 471 ^{a)}	13 074 523	4 564 723
	4./69	43 724 678 ^{a)}	23 707 980 ^{a)}	13 327 411	6 689 287

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Ab 1. 1. 1970 ohne durchlaufende Posten (vgl. Text).

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
1	Gemeinschaftsteuern nach Art 106 Abs. 3 GG	27 722 665	741 039	2 151 028	8 537 772	2 806 032
2	Lohnsteuer	10 805 554	361 322	1 017 431	3 305 146	1 106 918
3	Veranlagte Einkommensteuer	4 307 355	105 038	362 990	1 497 148	328 523
4	Kapitalertragsteuer	252 303	7 855	6 640	57 655	67 768
5	Körperschaftsteuer	1 951 298	35 241	128 649	484 069	200 890
6	Umsatzsteuer ¹⁾	7 454 941	166 081	512 049	2 255 641	797 056
7	Einfuhrumsatzsteuer ¹⁾²⁾	2 951 216	65 502	123 269	938 113	304 876
8	<u>Bundessteuern</u>	8 070 011	268 325	450 097	1 409 675	379 939
9	Straßengüterverkehrsteuer	119 003	3 805	11 350	36 317	12 220
10	Gesellschaftsteuer	77 663	3 460	5 746	21 885	8 930
11	Börsenumsatzsteuer	15 899	211	1 428	4 900	2 481
12	Versicherungsteuer	141 579	1 391	10 744	39 174	12 983
13	Wechselsteuer	58 779	1 188	3 880	18 277	8 409
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ..	7 407 831	252 115	396 762	1 210 674	311 975
15	Zölle	801 527 ^{a)}	27 078	23 587	167 986	88 740
16	Tabaksteuer	2 039 233	164 211	78 764	27 793	6 668
17	Kaffeesteuer	267 041	10 421	4 605	35 492	1 553
18	Teesteuer	9 355	160	2 798	862	1 486
19	Zuckersteuer	35 345	906	7 122	12 199	1 860
20	Branntweinmonopol	517 607 ^{b)}	39 792	67 885	114 710	27 890
21	Schaumweinsteuer	72 785	268	255	2 499	32 321
22	Zündwarensteuer	2 633	316	222	928	33
23	Zündwarenmonopol	1 371 ^{c)}	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer	27 394	21	568	10 208	1 399
25	Mineralölsteuer	3 619 289 ^{d)}	8 939	205 121	835 396	150 016
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	14 251	3	5 835	2 601	9
27	Ergänzungsabgabe	247 878	6 145	19 342	78 136	22 878
28	Beförderungsteuer	797	9	410	136	47
29	Notopfer Berlin	583	1	435	176	14

1) Nach dem UStG 1967 einschl. Reste alte Umsatzsteuer bzw. Umsatzausgleichsteuer. - 2) Nach Hinzurechnung zu viel gezahlter

a) Ohne Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland in Höhe von 12 259 (000) DM. - b) Einschl. der nicht
te Beträge. - d) Darunter 252 251 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1970

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	--------------------------------------	---------	--------	------------------	-------------------	-------------

Steuerverteilung

1 258 117	4 580 083	4 102 970	400 459	24 577 500	1 997 803	478 361	669 003	3 145 167	1
488 337	1 671 812	1 671 125	152 072	9 774 163	640 640	187 495	203 255	1 031 390	2
203 663	753 461	624 979	31 573	3 907 375	224 450	60 022	115 508	399 980	3
5 934	36 401	38 663	10 082	230 998	6 867	2 600	11 838	21 305	4
56 166	494 922	310 573	30 574	1 741 084	103 679	19 303	87 232	210 214	5
370 247	1 265 471	1 204 764	98 475	6 669 784	458 250	108 647	218 258	785 155	6
133 769	358 016	252 865	77 684	2 254 094	563 917	100 293	32 912	697 122	7
294 275	778 935	782 007	51 164	4 414 417	2 215 162	460 333	933 504	3 608 999	8
6 695	18 993	22 200	1 561	113 141	3 442	1 810	608	5 860	9
2 246	8 762	6 918	1 230	59 177	12 997	381	5 109	18 487	10
432	2 169	2 500	161	14 282	1 609	166	- 158	1 617	11
1 648	16 230	31 917	1 149	115 236	21 353	1 853	3 136	26 342	12
2 351	8 271	7 448	955	50 779	4 379	2 833	787	7 999	13
272 106	676 042	674 407	43 231	3 837 312	2 157 017	450 055	916 843	3 523 915	14
31 826	104 763	114 424	3 379	561 783	196 559	38 040	17 404	252 003	15
31 844	202 718	259 427	5 200	776 625	229 753	226 089	806 766	1 262 608	16
14 259	3 036	7 749	673	77 788	81 124	96 524	11 603	189 251	17
- 7	123	174	-	5 596	3 384	372	2	3 758	18
3 987	2 108	5 754	615	34 551	206	82	504	792	19
59 439	24 741	24 617	8 545	367 619	20 167	16 134	56 204	92 505	20
26 822	3 203	1 607	5 463	72 438	292	18	39	349	21
134	633	367	-	2 633	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
321	632	9 444	106	22 699	238	177	4 278	4 693	24
103 477	331 365	247 923	19 152	1 901 389	1 625 291	72 610	19 998	1 717 899	25
4	2 720	2 921	98	14 191	3	9	45	57	26
8 758	48 424	36 528	2 876	223 087	14 398	3 233	7 158	24 789	27
37	45	96	- 1	779	9	1	5	15	28
3	- 4	- 9	-	616	- 46	1	13	- 32	29

Vergütungen nach dem Absicherungsgesetz in Höhe von 2 348 (000) DM, davon Bund: 1 644 (000) DM, Länder: 705 (000) DM.
über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 57 483 (000) DM. - c) Nicht über die Kassen der Länder geleite-

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
<u>Vor der</u>						
30	Landessteuern	2 485 339	73 962	229 788	726 967	245 339
31	Vermögensteuer	801 129	17 989	70 335	249 435	88 828
32	Erbschaftsteuer	131 969	2 407	8 879	47 009	9 709
33	Grunderwerbsteuer	132 784	5 854	13 675	32 944	14 974
34	Kraftfahrzeugsteuer	959 184	39 694	104 932	261 951	94 002
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	139 230	4 675	13 422	44 932	12 461
36	Totalisatorsteuer	11 884	-	8	5 193	431
37	Andere Rennwettsteuer	3 440	36	- 1	1 670	438
38	Lotteriesteuer ¹⁾	115 328	4 275	13 415	35 013	10 305
39	Sportwettsteuer	8 578	364	-	3 055	1 287
40	Feuerschutzsteuer	22 969	296	1 631	2 805	1 371
41	Biersteuer	297 973	3 047	16 877	87 830	23 995
42	Sonstige	100	-	38	60	- 1
43	Gemeindesteuern	4 234 188	137 714	407 756	1 246 103	437 202
44	Grundsteuern ²⁾	638 408	28 151	77 332	145 489	57 251
45	Gewerbesteuer ³⁾	3 375 830	96 457	304 460	1 056 716	353 889
46	Sonstige	219 950	13 105	25 964	43 899	26 062
47	Steuereinnahmen insgesamt (Lfd.Nr. 1,8,30,43) .	42 512 203	1 221 040	3 238 669	11 920 517	3 868 512
<u>Nach der</u>						
48	Steuereinnahmen des Bundes	24 088 467	681 576	1 663 023	6 340 075	2 013 014
49	Bundessteuern	8 070 011	268 325	450 097	1 409 675	379 939
50	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	7 600 351	222 083	661 225	2 335 849	751 569
51	Umsatzsteuern (70 %)	7 284 310	162 108	444 722	2 235 628	771 352
52	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 133 797	29 060	106 979	358 923	110 154
53	Steuereinnahmen der Länder	14 341 336	528 973	1 470 459	4 331 669	1 282 701
54	Landessteuern	2 485 339	73 962	229 788	726 967	245 339
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	7 600 352	312 709	770 770	2 340 683	639 138
56	Umsatzsteuern (30 %)	3 121 848	113 242	362 921	905 096	288 070
57	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 133 798	29 060	106 980	358 923	110 154
58	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	5 720 596	186 445	533 696	1 745 808	590 818
59	Gemeindesteuern	4 234 188	137 714	407 756	1 246 103	437 202
60	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	2 243 337	31 748	214 816	717 776	220 518
61	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 729 744	80 479	340 756	1 217 481	374 133
62	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	446 972	15 859	51 529	167 656	37 178
63	Vermögensabgabe	369 630 ^{a)}	11 094	39 851	143 893	31 792
64	Hypothekengewinnabgabe	62 637 ^{b)}	4 430	10 036	17 057	4 405
65	Kreditgewinnabgabe	14 705	335	1 642	6 706	981

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl.

4) Unter Berücksichtigung der Zerlegung - vgl. Methodische Erläuterungen.

a) Einschl. 8 594 (000) DM erstatteter Beträge. - b) Einschl. 3 170 (000) DM erstatteter Beträge.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1970

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	--------------------------------------	---------	--------	------------------	-------------------	-------------

Steuerverteilung

121 710	368 876	431 817	41 387	2 239 846	117 290	36 222	91 979	245 491	30
31 439	116 212	126 757	9 869	710 864	50 277	11 610	28 378	90 265	31
4 891	25 715	15 823	1 105	115 538	7 197	2 507	6 727	16 431	32
-	18 945	23 793	1 376	111 561	9 350	2 078	9 794	21 222	33
60 072	148 452	159 086	18 931	887 120	32 271	12 462	27 332	72 065	34
7 114	17 659	16 721	2 777	119 761	7 737	1 793	9 939	19 469	35
0	1 445	1 939	0	9 016	1 182	113	1 572	2 867	36
26	211	182	6	2 568	451	49	374	874	37
7 088	14 218	13 244	2 558	100 116	5 587	1 632	7 993	15 212	38
-	1 785	1 357	213	8 061	517	-	-	517	39
1 408	3 167	11 334	138	22 150	656	- 47	210	819	40
16 785	38 727	78 303	7 190	272 754	9 803	5 819	9 596	25 218	41
0	0	-	-	97	-	-	3	3	42

203 879	697 732	642 175	54 159	3 826 721	177 467	70 091	159 909	407 467	43
34 274	101 911	124 880	7 616	576 905	20 715	8 279	32 510	61 503	44
150 062	564 013	467 304	44 273	3 037 174	155 541	57 958	125 156	338 656	45
19 543	31 808	49 991	2 270	212 642	1 211	3 854	2 243	7 308	46

1 877 981	6 425 626	5 958 969	547 169	35 058 484	4 507 722	1 045 007	1 854 395	7 407 124	47
-----------	-----------	-----------	---------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	----

Steuerverteilung

1 031 490	3 397 525	3 140 237	287 265	18 554 205	3 421 873	733 809	1 331 985	5 487 667	48
294 275	778 935	782 007	51 164	4 414 417	2 215 162	460 333	933 504	3 608 999	49
328 610	1 308 529	1 161 942	99 295	6 869 102	427 261	117 384	186 603	731 248	50
352 811	1 136 441	1 020 341	123 312	6 246 715	715 517	146 258	175 819	1 037 594	51
55 794	173 620	175 947	13 494	1 023 971	63 933	9 834	36 059	109 826	52
751 331	2 224 139	2 376 160	230 209	13 195 641	550 738	181 281	413 674	1 145 693	53
121 710	368 876	431 817	41 387	2 239 846	117 290	36 222	91 979	245 491	54
451 153	1 206 556	1 226 469	103 863	7 051 341	275 011	95 337	178 662	549 010	55
122 674	475 087	541 927	71 465	2 880 482	94 505	39 887	106 974	241 366	56
55 794	173 620	175 947	13 494	1 023 972	63 932	9 835	36 059	109 826	57
255 509	950 465	913 642	70 191	5 246 574	237 976	76 291	159 755	474 022	58
203 879	697 732	642 175	54 159	3 826 721	177 467	70 091	159 909	407 467	59
111 285	347 195	352 150	28 196	2 023 684	127 865	19 669	72 118	219 653	60
162 915	599 928	623 617	44 228	3 443 537	188 374	25 869	71 964	286 207	61

22 457	63 054	45 922	-	403 655	18 403	5 141	8 006	31 550	62
20 772	57 050	35 646	-	340 098	13 722	3 463	3 753	20 938	63
1 315	4 898	8 055	-	50 196	3 908	1 281	4 082	9 271	64
370	1 106	2 221	-	13 361	773	397	171	1 341	65

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen, einschl. Lohnsummensteuer.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) Ins

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	116 202	6 262	21 859	7 601	11 348
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen	3 391	-	119	-	-
3	Ausgaben	3 596	-	107	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	522 381	21 889	55 444	137 888	45 903
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten ..	31	1	16	-	-
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	3 015 165	84 720	285 667	851 774	322 382
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
7	Einnahmen	725	9	219	126	22
8	Ausgaben	519	4	213	101	23
9	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	2 243 337	31 748	214 816	717 776	220 518
10	Gewerbesteuer netto (Lfd.Nr. 6 bis 9)	772 035	52 978	70 858	134 023	101 863
11	Lohnsummensteuer	360 459	11 731	18 787	204 916	31 508
12	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 729 744	80 479	340 756	1 217 481	374 133
13	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	149 106	7 693	17 482	27 326	18 196
14	Schankerlaubnissteuer	11 364	564	1 704	7 532	304
15	Jagd- und Fischereisteuer	2 755	64	436	456	474
16	Gemeindegetränkesteuer	22 306	2 036	1 684	-	4 087
17	Speiseeisteuer	160	-	-	-	-
18	Kinosteuer	2 361	-	499	1	36
19	Übrige Vergnügungsteuer	20 074	613	2 880	6 294	1 712
20	Hundesteuer	8 387	550	1 279	2 289	1 254
21	Sonstige	3 438	1 585	-	-	-
22	Insgesamt ...	5 720 596	186 445	533 696	1 745 808	590 818

a) Grunderwerbsteuer.

nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1970

gesamt

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
8 463	25 913	33 777	539	115 762	341	89	11	440	1
-	284	2 981	6	3 391	-	-	-	-	2
-	321	3 162	7	3 596	-	-	-	-	3
25 824	76 035	91 256	7 078	461 318	20 374	8 190	32 499	61 063	4
- 13	- 1	27	-	31	-	-	-	-	5
136 766	564 013	466 918	44 273	2 756 513	127 827	39 339	91 436	258 652	6
6	-	342	-	725	-	-	-	-	7
36	-	142	-	519	-	-	-	-	8
111 285	347 195	352 150	28 196	2 023 684	127 865	19 669	72 118	219 653	9
25 451	216 818	114 968	16 077	733 035	- 38	19 669	19 368	39 000	10
13 327	-	186	-	280 455	27 714	18 619	33 670	80 004	11
162 915	599 928	623 617	44 228	3 443 537	188 374	25 869	71 964	286 207	12
16 201 ^{a)}	25 705	32 013	1 720	146 335	-	2 771	-	2 771	13
861	-	392	-	11 357	-	7	-	7	14
424	416	446	38	2 755	-	-	-	-	15
0	2 151	11 486	-	21 444	-	760	102	862	16
-	-	160	-	160	-	-	-	-	17
2	509	1 112	1	2 159	208	- 6	-	202	18
1 251	2 251	3 805	414	19 221	638	195	20	853	19
803	535	217	98	7 025	364	127	870	1 362	20
-	241	360	-	2 187	0	-	1 251	1 251	21
255 509	950 465	913 642	70 191	5 246 574	237 976	76 291	159 755	474 022	22

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1970

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 120	232	409	615	327	490	437	601	9
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	39	-	1	-	-	-	2	37	-
Ausgaben	54	-	3	-	-	-	5	45	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	228 663	10 383	25 670	84 416	25 664	10 850	24 020	46 047	1 612
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	44	1	16	0	-	-	-	27	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 295 299	30 715	117 079	446 347	174 063	52 935	188 499	273 871	11 789
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	174	-	172	-	1	-	-	1	-
Ausgaben	101	-	-	100	-	-	-	2	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 018 765	11 751	97 880	406 511	122 620	53 783	118 615	201 221	6 383
Gewerbesteuer netto	276 606	18 964	19 371	39 736	51 444	- 848	69 885	72 649	5 406
Lohnsummensteuer	190 607	10 611	13 877	133 767	24 054	8 297	-	-	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	1 538 697	26 059	128 176	668 693	164 333	61 868	178 165	306 252	5 151
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	52 339	1 451	5 038	10 929	6 671	5 992 ^{a)}	7 951	14 054	253
Schankerlaubnissteuer	6 331	171	627	5 123	101	252	-	56	-
Jagd- und Fischereisteuer	23	-	0	13	1	2	5	1	0
Gemeindegetränkesteuer	17 001	1 508	1 555	-	3 660	0	1 924	8 353	-
Speiseeissteuer	145	-	-	-	-	-	-	145	-
Kinosteuer	1 397	-	265	0	20	1	246	866	-
Übrige Vergnügungsteuer	8 825	202	938	3 519	713	319	970	2 074	89
Hundesteuer	2 679	171	334	1 239	476	275	109	75	1
Sonstige Gemeindesteuern	178	-	-	-	-	-	-	178	-
Insgesamt	2 326 641	69 753	196 275	948 051	277 462	87 499	283 709	451 370	12 522

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1970

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	112 642	6 029	21 449	6 986	11 021	7 974	25 476	33 176	530
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	3 351	-	118	-	-	-	282	2 945	6
Ausgaben	3 542	-	103	-	-	-	316	3 116	7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	232 654	11 506	29 774	53 472	20 240	14 973	52 015	45 209	5 466
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	- 14	-	0	0	-	- 13	- 1	0	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 461 093	54 005	168 588	405 428	148 319	83 830	375 514	192 925	32 483
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	551	9	48	126	20	6	-	341	-
Ausgaben	418	4	213	2	23	36	-	141	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 004 919	19 997	116 935	311 265	97 898	57 501	228 580	150 929	21 813
Gewerbesteuer netto	456 307	34 014	51 487	94 287	50 419	26 298	146 934	42 197	10 670
Lohnsummensteuer	89 848	1 120	4 909	71 149	7 454	5 030	-	186	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	1 904 840	54 420	212 580	548 788	209 800	101 047	421 762	317 365	39 077
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	392	-	392	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	27	-	42	8	-	- 23	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	4 439	528	129	-	427	0	227	3 128	-
Speiseeissteuer	15	-	-	-	-	-	-	15	-
Kinosteuer	716	-	187	1	16	1	263	247	1
Übrige Vergnügungsteuer	9 866	411	1 423	2 774	1 000	931	1 281	1 721	324
Hundesteuer	3 859	271	607	1 008	779	528	426	142	97
Sonstige Gemeindesteuern	2 009	1 585	-	-	-	-	241	182	-
Insgesamt ...	2 817 407	109 885	322 994	778 474	301 155	156 746	648 592	443 398	56 164

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1970

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	122	-	-	-	-	-	-	122	-
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer netto	122	-	-	-	-	-	-	122	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	93 605	6 242	12 052	16 397	11 525	10 209 ^{a)}	17 753	17 959	1 466
Schankerlaubnissteuer	5 000	393	1 035	2 401	204	632	-	335	-
Jagd- und Fischereisteuer	2 732	64	436	443	473	422	411	445	38
Gemeindegetränkesteuer	4	-	-	-	-	-	-	4	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	46	-	46	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	530	-	519	1	-	-	-	9	-
Hundesteuer	487	108	338	41	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	102 526	6 807	14 427	19 283	12 201	11 264	18 164	18 875	1 504

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten

Mill.DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	4./70	5 720,6	186,4	533,7	1 745,8	590,8	255,5	950,5	913,7	70,2	238,0	76,3	159,8
	3./70	4 564,7	148,8	441,5	1 356,3	441,4	231,1	684,0	750,5	56,9	216,7	89,4	148,3
	4./69	6 689,3	164,3	652,1	1 801,6	753,2	317,3	1 322,7	1 152,5	71,9	206,6	69,9	177,2
Grundsteuer A ¹⁾	4./70	116,0	6,3	21,9	7,6	11,3	8,5	25,9	33,6	0,5	0,3	0,1	0,0
	3./70	124,3	8,4	23,9	9,9	12,0	12,0	20,8	35,9	0,8	0,2	0,2	0,0
	4./69	117,2	6,9	22,1	7,9	11,2	9,2	26,0	33,1	0,6	0,3	-	0,0
Grundsteuer B ²⁾	4./70	522,4	21,9	55,5	137,9	45,9	25,8	76,0	91,3	7,1	20,4	8,2	32,5
	3./70	625,7	20,9	66,5	161,3	50,6	36,0	85,5	112,5	9,4	25,2	14,8 ^{a)}	43,1
	4./69	496,9	17,4	51,1	131,0	45,9	24,7	73,8	85,1	7,9	20,2	8,1 ^{a)}	31,7
Gewerbsteuer (E.u.K.) ¹⁾	4./70	3 015,4	84,7	285,7	851,8	322,4	136,7	564,0	467,1	44,3	127,8	39,3	91,5
	3./70	2 790,7	75,7	274,4	812,6	289,0	142,6	442,8	461,9	38,3	133,2	39,1	81,1
	4./69	5 542,0	117,8	540,5	1 432,2	646,7	254,2	1 193,0	983,9	61,1	160,7	41,7	110,0
Lohnsummensteuer	4./70	360,5	11,7	18,8	204,9	31,5	13,3	-	0,2	-	27,7	18,6	33,7
	3./70	373,4	11,4	18,5	219,4	32,3	12,9	-	0,2	-	27,0	18,4	33,3
	4./69	308,6	10,1	14,7	177,2	26,8	11,0	-	0,2	-	24,2	15,8	28,7
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	4./70	2 243,3	31,7	214,8	717,8	220,5	111,3	347,2	352,2	28,2	127,9	19,7	72,1
	3./70	1 133,7	31,8	108,5	351,2	107,3	70,5	164,0	162,5	14,8	64,2	19,5	39,3
	4./69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindeanteil a. d. Lohn-/veranl. Einkommensteuer	4./70	3 729,7	80,5	340,8	1 217,5	374,1	162,9	599,9	623,6	44,2	188,4	25,9	72,0
	3./70	1 559,9	51,9	139,4	451,2	143,1	77,0	267,9	254,2	20,8	93,9	31,9	28,5
	4./69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4./70	149,1	7,7	17,5	27,3	18,2	16,2 ^{b)}	25,7	32,0	1,7	-	2,8	-
	3./70	151,2	6,1	18,0	36,4	14,0	17,1 ^{b)}	24,7	29,5	1,7	-	3,6	-
	4./69	151,3	8,3	15,4	38,4	13,7	14,7 ^{b)}	23,5	32,9	1,8	-	2,6	-
übrige Gemeindesteuern ...	4./70	70,8	5,4	8,5	16,6	7,9	3,3	6,1	18,0	0,6	1,2	1,1	2,2
	3./70	73,2	6,2	9,2	16,7	7,7	3,9	6,3	18,8	0,6	1,3	1,0	1,6
	4./69	73,3	3,9	8,3	15,0	8,9	3,4	6,3	17,3	0,5	1,2	1,7	6,8

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeitswohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung

nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- Kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden.			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein	4./70	186 445	69 753	109 885	51 720	58 165	6 807
	3./70	148 834	55 884	88 090	39 076	49 015	4 860
	4./69	164 323	63 541	93 586	46 561	47 025	7 196
Niedersachsen	4./70	533 696	196 275	322 994	114 550	208 444	14 427
	3./70	441 465	183 491	242 225	93 401	148 824	15 750
	4./69	652 100	273 269	365 722	125 590	240 132	13 109
Nordrhein-Westfalen	4./70	1 745 808	948 051	778 474	623 195	155 279	19 283
	3./70	1 356 285	789 581	544 984	439 591	105 393	21 720
	4./69	1 801 635	983 986	795 714	609 194	186 519	21 935
Hessen	4./70	590 818	277 462	301 155	112 253	188 902	12 201
	3./70	441 442	231 673	201 136	78 391	122 744	8 633
	4./69	753 175	389 322	355 074	131 324	223 749	8 779
Rheinland-Pfalz	4./70	255 509	87 499	156 746	35 440	121 307	11 264
	3./70	231 068	92 646	126 780	32 441	94 339	11 642
	4./69	317 286	115 051	190 989	39 819	151 169	11 246
Baden-Württemberg	4./70	950 465	283 709	648 592	282 557	366 035	18 164
	3./70	684 027	217 993	448 683	204 564	244 119	17 351
	4./69	1 322 655	349 840	955 352	431 022	524 330	17 463
Bayern	4./70	913 642	451 370	443 398	62 343	381 055	18 875
	3./70	750 462	391 408	341 920	50 437	291 483	17 135
	4./69	1 152 464	560 720	574 426	80 514	493 911	17 319
Saarland	4./70	70 191	12 522	56 164	26 527	29 638	1 504
	3./70	56 855	11 657	44 090	21 911	22 178	1 108
	4./69	71 867	18 998	51 596	29 576	22 019	1 273
Bundesgebiet							
ohne Stadtstaaten	4./70	5 246 574	2 326 641	2 817 407	1 308 584	1 508 823	102 526
	3./70	4 110 438	1 974 333	2 037 906	959 812	1 078 095	98 199
	4./69	6 235 505	2 754 726	3 382 458	1 493 602	1 888 856	98 321

7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden 1969 und 1970 nach der Steuerverteilung

nach Gemeindegrößenklassen*)

1 000 DM

Land Steuerart	Jahr	Kreisangehörige Gemeinden					
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	davon		
					mit 3 000 bis unter 10 000	mit 1 000 bis unter 3 000	mit weniger als 1 000
Schleswig-Holstein	1970	343 872	166 623	177 249	83 299	42 897	51 053
	1969	322 073	150 775	171 299	86 032	38 154	47 112
Niedersachsen	1970	975 836	375 928	599 908	251 244	190 770	157 894
	1969	996 041	368 570	627 471	267 144	205 412	154 915
Nordrhein-Westfalen	1970	2 294 729	1 855 333	439 395	314 865	98 744	25 786
	1969	2 194 405	1 670 178	524 227	382 695	111 098	30 434
Hessen	1970	832 017	338 400	493 617	274 159	133 592	85 866
	1969	857 451	341 380	516 071	266 623	156 647	92 801
Rheinland-Pfalz	1970	494 938	139 503	355 436	150 460	116 443	88 533
	1969	525 729	137 015	388 715	178 077	120 694	89 944
Baden-Württemberg	1970	1 809 707	843 123	966 584	522 355	315 714	128 515
	1969	2 185 015	1 051 858	1 133 157	611 392	377 955	143 810
Bayern	1970	1 309 094	201 631	1 107 463	469 882	356 661	280 920
	1969	1 408 743	214 542	1 194 201	543 129	381 107	269 964
Saarland	1970	176 520	90 544	85 976	55 272	22 929	7 776
	1969	156 410	88 361	68 049	47 305	15 682	5 062
Bundesgebiet ...	1970	8 236 712	4 011 084	4 225 628	2 121 536	1 277 749	826 343
	1969	8 645 867	4 022 678	4 623 189	2 382 398	1 406 749	834 042
davon:							
Grundsteuer A ¹⁾	1970	430 560	36 111	394 449	67 770	117 709	208 970
	1969	433 791	30 944	402 846	65 127	119 637	218 082
Grundsteuer B ²⁾	1970	980 934	473 039	507 895	265 581	158 954	83 360
	1969	920 362	423 495	496 868	260 473	154 011	82 383
Gewerbesteuer (E.u.K.) ¹⁾	1970	4 792 387	2 595 196	2 197 191	1 303 413	628 583	265 195
	1969	6 929 892	3 291 113	3 638 779	2 000 866	1 114 120	523 793
Lohnsummensteuer	1970	332 089	299 821	32 268	26 300	4 587	1 380
	1969	275 548	241 731	33 818	27 775	4 639	1 403
Gewerbesteuerumlage	1970	1 877 969	1 030 050	847 919	510 068	239 545	98 306
	1969	x	x	x	x	x	x
Gemeindeanteil a.d.Eink.St. .	1970	3 488 028	1 599 061	1 888 966	938 431	592 830	357 706
	1969	x	x	x	x	x	x
Übrige Gemeindesteuern	1970	90 684	37 906	52 777	30 108	14 631	8 038
	1969	86 273	35 394	50 879	28 156	14 342	8 381

*) Die Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen nach der Einwohnerzahl wurde vorgenommen: 1969 am 30.6., 1970: nicht einheitlich (überwiegend am 26.5. bzw. 30.6.) und dem Gebietsstand am 31.12. der jeweiligen Berichtsjahre.

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

8. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
1	<u>Gemeinschaftsteuern nach Art 106 Abs. 3 GG</u>	99 948 861	2 581 239	8 121 260	30 931 821	10 559 653
2	Lohnsteuer	35 085 913	1 081 465	3 258 283	10 729 763	3 636 593
3	Veranlagte Einkommensteuer	16 001 197	480 596	1 390 619	5 022 811	1 260 934
4	Kapitalertragsteuer	2 020 518	19 351	99 348	646 816	377 344
5	Körperschaftsteuer	8 716 469	132 593	797 697	2 359 662	1 238 623
6	Umsatzsteuer ¹⁾	26 790 603	630 763	2 093 891	8 216 233	2 830 028
7	Einfuhrumsatzsteuer ¹⁾²⁾	11 334 161	236 472	481 421	3 956 535	1 216 131
8	<u>Bundessteuern</u>	27 396 023	1 011 760	1 666 672	4 797 872	1 311 661
9	Straßengüterverkehrsteuer	438 716	14 189	43 476	136 167	44 609
10	Gesellschaftsteuer	290 694	8 355	23 687	77 525	40 622
11	Börsenumsatzsteuer	83 491	1 098	4 712	29 120	14 437
12	Versicherungsteuer	616 859	9 891	49 511	186 075	57 435
13	Wechselsteuer	232 485	5 077	14 576	72 992	33 750
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	24 781 195	950 982	1 451 977	3 999 379	1 021 123
15	Zölle	2 870 910 ^{a)}	101 023	91 759	712 646	293 694
16	Tabaksteuer	6 536 456	519 765	279 253	94 341	20 140
17	Kaffeesteuer	1 057 371	36 509	18 346	143 036	6 628
18	Teesteuer	36 535	648	9 911	4 178	6 202
19	Zuckersteuer	125 072	3 454	28 515	42 133	6 583
20	Branntweinmonopol	2 228 165 ^{b)}	255 263	263 547	449 919	120 915
21	Schaumweinsteuer	233 205	656	1 216	6 636	96 891
22	Zindwarensteuer	10 570	1 898	927	3 257	163
23	Zindwarenmonopol	15 590 ^{c)}	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer	104 123	104	2 807	37 244	5 039
25	Mineralölsteuer	11 511 830 ^{d)}	31 659	733 853	2 496 712	464 852
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	51 368	3	21 843	9 277	16
27	Ergänzungsabgabe	948 008	22 064	77 686	294 481	99 593
28	Beförderungsteuer	3 361	76	601	1 360	216
29	Notopfer Berlin	1 216	27	446	772	- 124

1) Nach dem UStG 1967 einschl. Reste alte Umsatzsteuer bzw. Umsatzausgleichsteuer. - 2) Nach Abzug der Vergütungen nach dem Ab
a) Ohne Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland in Höhe von 108 708 (000) DM. - b) Einschl. der nicht
Beträge. - d) Darunter 958 527 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) 1970

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
4 461 905	16 295 492	14 776 932	1 408 776	89 137 078	7 022 136	1 738 940	2 050 708	10 811 784	1
1 537 919	5 595 517	5 361 433	520 402	31 721 375	2 138 007	620 097	606 435	3 364 539	2
755 089	2 760 030	2 814 251	145 525	14 629 855	803 756	242 502	325 087	1 371 345	3
101 730	274 009	201 581	24 675	1 744 854	173 357	19 496	82 812	275 665	4
384 291	1 821 392	1 183 109	110 867	8 028 234	465 663	79 052	143 519	688 234	5
1 255 855	4 450 809	4 211 457	323 881	24 012 917	1 626 303	379 435	771 946	2 777 684	6
427 021	1 393 734	1 005 103	283 426	8 999 843	1 815 051	398 358	120 909	2 334 318	7
1 046 261	2 637 874	2 741 947	158 641	15 372 688	7 233 705	1 649 954	3 039 694	11 923 353	8
24 310	67 951	81 063	5 454	417 219	12 776	6 457	2 264	21 497	9
13 126	27 100	42 964	2 998	236 377	28 653	2 760	22 903	54 316	10
2 044	8 408	11 383	1 076	72 278	7 692	989	2 532	11 213	11
6 089	71 369	119 324	4 872	504 566	89 854	8 295	14 143	112 292	12
9 169	33 844	28 314	3 431	201 153	17 699	10 315	3 317	31 331	13
949 994	2 266 287	2 312 505	130 842	13 083 089	7 022 440	1 608 535	2 967 142	11 598 117	14
129 280	414 785	400 591	12 128	2 155 906	593 831	179 992	49 889	823 712	15
95 094	644 991	859 839	17 018	2 530 441	765 145	720 557	2 520 314	4 006 016	16
62 346	12 857	31 976	2 527	314 225	291 821	404 211	47 113	743 145	17
- 5	405	691	3	22 033	12 428	2 037	35	14 500	18
7 663	9 629	21 574	2 131	121 682	705	328	2 355	3 388	19
277 200	101 001	117 601	28 849	1 614 295	70 939	83 424	266 406	420 769	20
95 837	10 154	5 209	15 594	232 193	847	58	108	1 013	21
911	2 190	1 224	-	10 570	-	1	-	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1 606	2 081	37 540	456	86 877	740	457	16 048	17 245	24
280 047	1 058 914	825 856	51 819	5 943 712	5 285 958	217 424	64 735	5 568 117	25
15	9 280	10 404	317	51 155	26	46	139	211	26
41 382	162 813	145 606	9 954	853 579	54 492	12 600	27 336	94 428	27
140	109	756	14	3 272	49	3	36	88	28
6	- 10	32	-	1 149	47	1	19	67	29

Sicherungsgesetz in Höhe von 19 634 (000) DM, davon Bund: 13 743 (000) DM, Länder: 5 890 (000) DM.

Über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 193 102 (000) DM. - o) Nicht über die Kassen der Länder geleitete

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Vor der						
30	Landesteuern	9 530 874	292 647	891 086	2 738 825	892 090
31	Vermögenssteuer	2 876 565	67 280	241 815	842 302	302 170
32	Erbchaftsteuer	523 055	13 061	37 946	190 426	38 509
33	Grundwerbsteuer	464 651	19 883	49 709	101 859	47 324
34	Kraftfahrzeugsteuer	3 829 850	158 463	429 416	1 064 445	354 422
35	Renntwett- und Lotteriesteuer	566 183	18 825	52 798	170 257	45 731
36	Totalisatorsteuer	39 378	204	584	18 056	793
37	Andere Renntwettsteuer	16 315	146	2 375	6 836	1 611
38	Lotteriesteuer	480 094	17 140	49 839	134 493	38 934
39	Sportwettsteuer ¹⁾	30 395	1 335	-	10 871	4 393
40	Feuerschutzsteuer	95 869	3 274	11 463	21 781	9 769
41	Biersteuer	1 174 645	11 862	67 796	347 693	94 167
42	Sonstige	56	-	142	62	- 1
43	Gemeindesteuern	15 679 364	501 301	1 544 049	4 728 553	1 571 798
44	Grundsteuern ²⁾	2 683 151	113 039	326 772	650 349	236 291
45	Gewerbesteuern ³⁾	12 116 895	342 270	1 117 987	3 879 349	1 239 808
46	Sonstige	879 317	45 992	99 290	198 854	95 700
47	Steuereinnahmen insgesamt (Lfd.Nr. 1,8,30,43) .	152 555 122	4 386 947	12 223 067	43 197 071	14 335 202
Nach der						
48	Steuereinnahmen des Bundes	83 596 614	2 424 747	6 121 811	22 281 509	7 267 561
49	Bundessteuern	27 396 023	1 011 760	1 666 672	4 797 872	1 311 661
50	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	27 335 952	747 658	2 447 550	8 276 846	2 913 921
51	Umsatzsteuern (70 %)	26 687 335	607 064	1 802 719	8 520 938	2 832 312
52	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 177 304	58 265	204 870	685 853	209 667
53	Steuereinnahmen der Länder	50 481 558	1 865 347	5 187 992	14 641 140	4 834 635
54	Landesteuern	9 530 874	292 647	891 086	2 738 825	892 090
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%) ⁴⁾	27 335 951	838 286	2 557 095	8 281 680	2 801 491
56	Umsatzsteuern (30 %)	11 437 429	676 149	1 534 941	2 934 782	931 386
57	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 177 304	58 265	204 870	685 853	209 668
58	Steuereinnahmen der Gemeinden (6v.)	18 239 859	589 718	1 763 288	5 498 659	1 823 126
59	Gemeindesteuern	15 679 364	501 301	1 544 049	4 728 553	1 571 798
60	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	4 331 245	90 159	409 257	1 371 693	420 020
61	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	6 891 741	178 575	628 496	2 141 799	671 347
62	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	1 581 566	54 514	172 398	582 710	126 379
63	Vermögensabgabe	1 346 723 ^{a)}	40 736	140 653	510 003	109 256
64	Hypothekengewinnabgabe	174 623 ^{b)}	12 290	24 995	46 348	13 616
65	Kreditgewinnabgabe	60 220	1 488	6 750	26 359	3 507

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl.

4) Unter Berücksichtigung der Zerlegung - vgl. Methodische Erläuterungen.

a) Einschl. 8 594 (000) DM erstatteter Beträge. - b) Einschl. 3 170 (000) DM erstatteter Beträge.

Länder und der Gemeinden (Gv.) 1970

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
462 355	1 402 522	1 738 460	146 724	8 564 709	480 792	138 755	346 619	966 166	30
117 605	425 188	494 223	36 637	2 527 220	199 772	43 432	106 140	349 344	31
16 146	79 772	67 711	2 983	446 554	44 736	7 196	24 569	76 501	32
-	71 514	91 978	5 337	387 604	32 527	8 318	36 202	77 047	33
232 693	589 191	663 763	63 202	3 555 595	122 478	48 887	102 889	274 254	34
25 104	64 854	94 537	9 548	481 654	40 087	6 940	37 503	84 530	35
0	1 510	7 488	0	28 635	4 314	275	6 153	10 742	36
94	925	727	13	12 727	1 857	183	1 548	3 588	37
25 011	56 087	81 330	8 884	411 718	32 093	6 482	29 802	68 377	38
-	6 331	4 992	651	28 573	1 822	-	-	1 822	39
4 588	17 699	19 609	758	88 941	4 511	699	1 717	6 927	40
66 375	154 299	306 639	28 261	1 077 092	36 681	23 282	37 590	97 553	41
- 158	5	-	- 3	47	-	-	9	9	42
834 413	2 284 951	2 400 029	195 458	14 060 552	714 690	280 970	623 152	1 618 812	43
153 957	394 133	502 272	36 498	2 413 312	84 290	41 183	144 367	269 839	44
600 987	1 765 345	1 701 930	150 181	10 797 856	624 170	223 873	470 996	1 319 039	45
79 469	125 472	195 827	8 779	849 384	6 231	15 913	7 789	29 933	46
6 804 934	22 620 839	21 657 368	1 909 599	127 135 027	15 451 323	3 808 619	6 060 173	25 320 115	47
Steuerverteilung									
3 563 347	11 689 891	10 924 355	964 819	65 238 040	11 353 118	2 652 761	4 252 716	18 258 595	48
1 046 261	2 637 874	2 741 947	158 641	15 372 688	7 233 705	1 649 954	3 039 694	11 923 353	49
1 229 003	4 640 585	4 207 890	354 121	24 817 574	1 584 468	420 192	513 720	2 518 380	50
1 178 014	4 091 180	3 651 592	425 115	23 108 934	2 408 948	544 456	624 998	3 578 402	51
110 069	320 252	322 926	26 942	1 938 844	125 997	38 159	74 304	238 460	52
2 652 352	7 795 765	8 312 988	816 461	46 106 680	2 347 988	704 136	1 322 756	4 374 880	53
462 355	1 402 522	1 738 460	146 724	8 564 709	480 792	138 755	346 619	966 166	54
1 351 546	4 538 613	4 272 414	358 688	24 999 813	1 432 216	398 145	505 779	2 336 140	55
728 383	1 534 378	1 979 189	284 106	10 603 314	308 983	129 078	396 054	834 115	56
110 068	320 252	322 925	26 943	1 938 844	125 997	38 158	74 304	238 459	57
919 855	2 775 146	2 887 431	226 762	16 483 983	833 126	316 633	606 116	1 755 875	58
834 413	2 284 951	2 400 029	195 458	14 060 552	714 690	280 970	623 152	1 618 812	59
220 157	640 312	647 544	55 184	3 854 326	251 994	76 317	148 608	476 919	60
305 599	1 130 507	1 134 946	86 488	6 277 757	370 429	111 981	131 573	613 983	61
70 429	213 808	231 985	-	1 452 223	64 504	19 661	33 414	117 579	62
65 404	194 594	194 574	-	1 255 220	51 739	15 380	15 791	82 910	63
3 423	13 621	28 227	-	142 520	9 365	2 790	16 778	28 933	64
1 602	5 593	9 184	-	54 483	3 400	1 491	845	5 736	65

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen, einschl. Lohnsummensteuer. -

9. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) Ins

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	445 992	28 929	87 086	36 488	41 396
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen	5 533	-	265	-	-
3	Ausgaben	5 603	-	271	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 236 663	84 082	239 326	613 841	194 895
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten ..	566	28	365	20	0
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	10 723 947	297 506	1 047 857	3 075 814	1 119 442
	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse					
7	Einnahmen	8 397	1 401	2 049	939	1 710
8	Ausgaben	4 777	30	710	725	1 664
9	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	4 331 245	90 159	409 257	1 371 693	420 020
10	Gewerbesteuer netto (Lfd. Nr. 6 bis 9)	6 396 321	208 719	639 939	1 704 335	699 469
11	Lohnsummensteuer	1 389 329	43 393	68 791	803 321	120 319
12	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	6 891 741	178 575	628 496	2 141 799	671 347
13	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	588 289	26 009	65 461	135 292	63 041
14	Schankerlaubnissteuer	39 970	2 133	7 165	24 338	1 179
15	Jagd- und Fischereisteuer	11 214	386	1 371	2 818	1 294
16	Gemeindegetränksteuer	88 472	8 022	6 306	1	16 025
17	Speiseeisteuer	501	-	-	-	-
18	Kinosteuer	9 890	-	1 800	4	1 468
19	Übrige Vergnügungssteuer	78 174	2 322	10 925	23 481	7 051
20	Hundsteuer	54 126	3 054	6 262	12 921	5 643
21	Sonstige	8 682	4 067	-	-	-
22	Insgesamt ...	18 239 859	589 718	1 763 288	5 498 659	1 823 126

a) Grunderwerbsteuer.

nach der Steuerverteilung 1970

gesamt

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadistaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
38 089	82 746	127 043	2 618	444 395	1 020	463	114	1 598	1
-	645	4 610	13	5 533	-	-	-	-	2
-	643	4 677	13	5 603	-	-	-	-	3
115 863	311 373	375 162	33 880	1 968 421	83 269	40 720	144 253	268 242	4
6	13	134	-	566	-	-	-	-	5
550 106	1 765 255	1 700 807	150 181	9 706 968	519 621	152 635	344 722	1 016 978	6
538	836	924	-	8 397	-	-	-	-	7
312	746	590	-	4 777	-	-	-	-	8
220 157	640 312	647 544	55 184	3 854 326	251 994	76 317	148 608	476 919	9
330 176	1 125 033	1 053 596	94 996	5 856 262	267 627	76 317	196 114	540 059	10
50 654	-	789	-	1 087 268	104 549	71 238	126 274	302 061	11
305 599	1 130 507	1 134 946	86 488	6 277 757	370 429	111 981	131 573	613 983	12
65 249 ^{a)}	94 732	121 347	6 067	577 198	-	11 091	-	11 091	13
3 587	-	1 543	-	39 944	-	26	-	26	14
1 798	1 537	1 852	158	11 214	-	-	-	-	15
- 59	8 553	45 236	-	84 085	-	3 168	1 219	4 386	16
-	-	501	-	501	-	-	-	-	17
7	1 846	3 806	3	8 932	946	11	-	957	18
4 879	8 448	14 852	1 857	73 815	2 915	888	556	4 359	19
4 007	8 936	5 276	693	46 793	2 369	730	4 234	7 333	20
-	1 421	1 414	-	6 902	0	-	1 780	1 781	21
919 855	2 775 146	2 887 431	226 762	16 483 983	833 126	316 633	606 116	1 755 875	22

9. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung 1970

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	13 802	924	1 829	2 571	1 571	2 376	1 983	2 511	38
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	74	-	2	-	-	-	7	64	-
Ausgaben	112	-	4	-	-	-	8	101	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	987 548	32 873	109 459	364 027	110 719	47 981	109 912	205 635	6 940
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	505	3	356	10	-	5	3	127	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 918 280	111 069	492 575	1 721 057	640 167	263 041	637 519	1 016 030	36 823
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	1 920	1	176	327	1 392	1	2	22	-
Ausgaben	1 816	2	9	369	1 392	2	-	42	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 976 357	34 342	192 279	781 455	236 157	112 567	231 492	375 594	12 471
Gewerbesteuer netto	2 942 028	76 725	300 462	939 559	404 010	150 473	406 029	640 416	24 352
Lohnsummensteuer	755 179	39 201	51 416	538 138	93 454	32 970	-	-	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	2 789 730	59 567	235 674	1 176 358	294 632	117 458	336 511	557 361	12 169
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	229 580	6 118	18 017	65 535	28 604	24 748 ^{a)}	29 581	55 631	1 345
Schankerlaubnissteuer	20 730	585	2 863	15 237	392	1 314	-	339	-
Jagd- und Fischereisteuer	102	-	5	41	6	24	21	5	0
Gemeindegetränksteuer	66 192	5 791	5 851	1	14 339	2	7 656	32 552	-
Speiseeissteuer	458	-	-	-	-	-	-	458	-
Kinosteuer	5 983	-	1 004	0	1 159	4	929	2 887	-
Übrige Vergütungssteuer	34 782	762	3 679	13 126	3 347	1 521	3 484	8 461	401
Hundesteuer	19 653	916	1 939	7 501	2 363	1 492	2 662	2 661	117
Sonstige Gemeindesteuern	722	-	-	-	-	-	-	722	-
Insgesamt ...	7 866 956	223 466	732 553	3 122 104	954 598	380 369	898 771	1 509 732	45 362

a) Grunderwerbsteuer.

9. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung 1970

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schlee- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	430 593	28 005	85 258	33 917	39 825	35 713	80 763	124 532	2 581
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	5 459	-	262	-	-	-	638	4 546	13
Ausgaben	5 491	-	267	-	-	-	635	4 576	13
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	980 873	51 209	129 866	249 814	84 175	67 881	201 461	169 527	26 939
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	61	25	9	10	0	0	10	6	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 788 868	186 437	555 282	1 354 757	479 276	287 066	1 127 736	684 956	113 357
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	6 477	1 400	1 873	612	318	537	834	902	-
Ausgaben	2 958	27	701	356	273	310	746	545	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 877 969	55 816	216 978	590 238	183 863	107 590	408 821	271 950	42 713
Gewerbesteuer netto	2 914 417	131 994	339 477	764 775	295 459	179 702	719 004	413 363	70 644
Lohnsummensteuer	332 089	4 192	17 375	265 183	26 865	17 684	-	789	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	3 488 028	119 009	392 821	965 441	376 715	188 141	793 996	577 585	74 320
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 217	-	1 145	73	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	189	-	166	23	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	17 883	2 231	456	-	1 686	- 60	897	12 673	-
Speiseeissteuer	43	-	-	-	-	-	-	43	-
Kinosteuer	2 796	-	643	3	309	4	917	919	3
Übrige Vermögenssteuer	37 057	1 514	5 359	10 323	3 703	3 357	4 964	6 381	1 457
Hundesteuer	25 318	1 627	3 267	5 165	3 279	2 515	6 274	2 615	576
Sonstige Gemeindesteuern	6 179	4 067	-	-	-	-	1 421	692	-
Insgesamt ...	8 236 712	343 872	975 836	2 294 729	832 017	494 938	1 809 707	1 309 094	176 520

9. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung 1970

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	- 180	-	-	-	-	-	-	- 180	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer netto	- 183	-	-	-	-	-	-	- 183	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	346 401	19 891	46 299	69 684	34 437	40 501 ^{a)}	65 151	65 716	4 722
Schankerlaubnissteuer	19 025	1 548	4 137	9 078	787	2 272	-	1 204	-
Jagd- und Fischereisteuer	11 111	386	1 366	2 777	1 287	1 774	1 516	1 847	158
Gemeindegetränksteuer	10	-	-	-	-	-	-	10	-
Speiseeisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	154	-	154	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	1 976	46	1 887	32	-	-	-	11	-
Hundesteuer	1 822	510	1 057	254	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Insgesamt ...	380 316	22 380	54 899	81 826	36 511	44 548	66 667	68 605	4 880

a) Grunderwerbsteuer.